

STELLUNGNAHME zur Anfrage FDP-OR-Fraktion vom: 15.11.2010	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	19.01.11
	TOP:	4
	Verantwortlich:	öffentlich Amt für Abfallwirtschaft
Informationen über die Entsorgung von Energiesparlampen		

zu 1.

Welche Sammelstellen für Energiesparlampen sind derzeit in Durlach verfügbar? In wie weit nehmen auch örtlichen Geschäfte solche Lampen zurück?

Sammelstellen für Energiesparlampen in Durlach:

1.1. Wertstoffstation Maybachstr. 10 b

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr - 16.00 Uhr

1.2. Wertstoffstation Alte Weingartner Straße 63

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	10.00 Uhr - 16.00 Uhr

1.3. Stadtwerke Kundenberatung Durlach, Pfinztalstraße 65

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 16 Uhr,
Do bis 18 Uhr

1.4. Schadstoffannahmestelle Maybachstr. 10a

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 15.00 Uhr
Samstag	geschlossen

1.5. Schadstoffmobil an folgenden Orten zu folgenden Zeiten

Kanzlerstraße Di 03.05.2011, 15.30 bis 16.00 Uhr

Parkplatz Turmbergbad Do, 14.04.2011, 15.00 bis 16.00 Uhr

1.6. Rücknahme durch örtliche Geschäfte:

1.6.1. Ergebnis einer Umfrage in Karlsruhe im Juli 2010:

Baumärkte:	Hornbach : nein Praktiker : bei Neukauf Bahr : ja Bauhaus : bei Neukauf und kl. Mengen
Elektrogroßhandel:	Sauter : nein Rüssel : einzelne ja, Großmengen nein Bürkle : nein
Kaufhäuser :	Karstadt: ja Real : nein Saturn : ja Media-Markt: ja

1.6.2. Ergebnis einer Umfrage in Durlach im Dezember 2010:

Elektro-Schmitt	ja, Kleinmengen
CAP-Markt Durlach	nein
Scheck Inn Durlach	nein
DM - Markt Durlach	nein
Elektro Scherer	nein

zu 2.

Können die Bürger besser über die praktikablen Möglichkeiten einer korrekten Entsorgung informiert werden? Dies könnte z. B. dadurch geschehen, dass an den Glascontainern auf die Sammelstellen für Energiesparlampen hingewiesen wird, um Umweltbelastungen zu verhindern.

Es gibt derzeit folgende Informationsquellen:

2.1. Informationsangebote

2.1.1. Website 1

http://www.karlsruhe.de/rathaus/buergerdienste/abfall/entsorgungsfragen/abfallabc/abfallabc_e
oder
www.karlsruhe.de/abfall, --> Abfall-ABC in der rechten Spalte --> E --> Energiesparlampen

2.1.2. Website 2

<http://www.karlsruhe.de/rathaus/buergerdienste/abfall/abfallvermeidung/energiesparlampe>
oder
www.karlsruhe.de/abfall, als Suchbegriff eingeben „Energiesparlampe“, 1. Link

2.1.3. Website 3

<http://www.karlsruhe.de/rathaus/buergerdienste/abfall/entsorgungsfragen/anzeigen.de>
oder
www.karlsruhe.de/abfall --> klicken: Ab hier getrennte Wege --> scrollen bis zur Anzeige Energiesparbirne/Glühbirne

Diese Anzeige ist im August 2010 erschienen.

2.1.4. Infoblatt "Elektrogeräte entsorgen"

Das Infoblatt liegt an öffentlichen Stellen aus und enthält die allgemeine Information, dass Energiesparbirnen auf alle Wertstoffstationen und zur Schadstoffannahmestelle gebracht werden dürfen.

2.1.5. Infoblatt "Informationen der Abfallwirtschaftsberatung der Stadt Karlsruhe zur Abfalltrennung in Karlsruhe (nur für private Anlieferer)"

Das Infoblatt liegt an öffentlichen Stellen aus und enthält die allgemeine Information, dass Energiesparbirnen auf alle Wertstoffstationen und zur Schadstoffannahmestelle gebracht werden dürfen.

2.1.6. Anzeige auf der Beilage zur stadtZeitung am 17. Dezember 2010

Hier wurden auch die Termine zur Schadstoffsammlung des Schadstoffmobils veröffentlicht.

2.2. Weitere Informationen

2.2.1. Allgemeines

In ihren Informationsschriften auf ihren Internetseiten und im Rahmen ihrer Aktionen und Möglichkeiten bearbeitet die Abfallwirtschaftsberatung des Amts für Abfallwirtschaft (AfA) das Thema „Energiesparlampen“ regelmäßig. Insbesondere, wenn es um Schadstoffe oder um Elektroschrott geht, werden die Energiesparlampen erwähnt. Dabei muss die Abfallwirtschaftsberatung darauf achten, dass auch andere und aktuelle Themen nicht zu kurz kommen. Da Energiesparlampen im Moment wieder in der Diskussion sind, sind zumindest derzeit keine gesonderten Aktionen geplant.

2.2.2. Infos an Glascontainern

Die Idee, zusätzlich Glascontainer als Infosäulen zu verwenden, wurde geprüft. Zunächst ist festzustellen, dass die Glascontainer der Firma Rhenus gehören und durch die Stadt nur mit Zustimmung der Eigentümerin beklebt werden könnten. Es ist aber fraglich, ob Infos an dieser Stelle wirklich weiterhelfen, da in der Regel in unmittelbarer Nähe keine Abgabestellen vorhanden sind. Neben den Glascontainern Infoschilder anzubringen erwies sich als zu teuer, auch deshalb, weil solche Schilder mit einem Fundament verankert werden müssten. Deshalb wird derzeit davon abgesehen, diese Idee weiter zu verfolgen.